

Bittner am Zug

## Konstruktive Rolle



Ludwig Bittner

Gerichtsgebühren und Grunderwerbsteuer werden im Zusammenhang mit der Einheitswertproblematik noch länger das Höchstgericht beschäftigen. Ein erstes Erkenntnis des Verfassungsgerichtshofes hat die Differenzierung bei der Eintragungsgebühr nach Kauf und Schenkung für verfassungswidrig erklärt. Ein Erkenntnis zur Grunderwerbsteuer steht noch aus.

Das österreichische Notariat hat immer in der akuten und oft auch emotional geführten Diskussion über die Neuregelung der Eintragungsgebühr eine konstruktive Rolle gespielt – bekommt man doch beim Verfassungsgerichtshof für das Außerkrafttreten eines Gesetzes keine Fristverlängerung. Eine Neuregelung hat für das österreichische Notariat immer den Grundsätzen der sozialen Aus-

gewogenheit, der Aufkommensneutralität und der Minimierung des administrativen Aufwands zu entsprechen. Eine kurzfristige Lösung ist durch intensive Anstrengungen der Politik gelungen. Das Notariat hat mit seinen sachgerechten Argumenten dazu beigetragen. Optimal wird die Lösung erst möglich sein, wenn das Erkenntnis zur Grunderwerbsteuer vorliegt.

## KMU-Veranstaltung

Am 10. Oktober 2012 organisierte die Österreichische Notariatskammer in Zusammenarbeit mit der UniCredit Bank Austria AG und der Fondazione Italiana del Notariato im Rahmen der 4. Europäischen KMU-Woche eine Veranstaltung im Oktogon der Bank Austria. Das Thema der Veranstaltung: „Wachstumsfaktor Unternehmensübertragung – Erfolgsmodelle aus Österreich und Italien“.

Nach den Begrüßungsworten von Dr. Rainer Hauser (Vorstandsdirektor der UniCredit Bank Austria AG) und Univ.-Doz. DDr. Ludwig Bittner (Präsident der Österreichischen Notariatskammer) führte Mag. Paul Schiefer (ORF-Radio Wirtschaftsredaktion) durch die rege Podiumsdiskus-

sion mit Dr. Christian Weinberger (Generaldirektion Unternehmen und Indu-



strie, Europäische Kommission), KommR Dkfm. Hans Staud (Eigentümer Staud's GmbH), KommR Mag. Karl-Heinz Krenn (Geschäftsführer Kreditvereine der UniCredit Bank Austria AG), Dr. Corrado

Malberti (Vorsitzender der Arbeitsgruppe Gesellschaftsrecht des Rates der Notariate der Europäischen Union, Notar in Mailand) und Dr. Michael Umfaher (Vorsitzender des Fachausschusses für Unternehmensrecht der Österreichischen Notariatskammer).

Im Zuge der Veranstaltung blickte man neben der Diskussion über die Rahmenbedingungen für Unternehmensübertragungen in Österreich auch nach Italien und analysierte die Erfolgsmodelle des notariellen Dienstleistungsangebots für KMU in beiden Staaten. Rund 50 Teilnehmer folgten

der Einladung in Wien.

Am 12. Oktober fand die Partnerveranstaltung unter Federführung des italienischen Notariats in Italien, Mailand, statt.

*Birgit Kickingger*

## Besuch aus Montenegro

Vom 11. bis 14. Oktober 2012 konnte eine 17-köpfige Delegation aus Montenegro in Wien begrüßt werden.

Nach einem arbeitsreichen Programmauftakt in der Österreichischen Notari-

atskammer – mit der persönlichen Begrüßung durch Univ.-Doz. DDr. Ludwig Bittner und mit Vorträgen von Dr. Christian Sonnweber, Mag. Dr. Felix Proksch sowie Dr. Alexander Michalek und zahl-

reichen Kanzleibesuchen – freute sich die Delegation über das von Dr. Franz Leopold begleitete vielseitige Rahmenprogramm.

*Birgit Kickingger*